

kulturelle Interessen zu wecken und zu befriedigen. Schließlich steht den Werktätigen ein dichtes und umfassendes Netz kultureller
ARTIKEL 25 Einrichtungen zur Verfügung. Durch vielfältige Formen der Kulturpropaganda wirken der Staat und die gesellschaftlichen Kräfte (von den gesellschaftlichen Organisationen bis zu den sozialistischen Brigaden, den Hausgemeinschaften und anderen) auf die Nutzung und den planmäßigen Ausbau aller Möglichkeiten hin. Dabei gehen die Schrittmacher in der Produktion und im gesellschaftlichen Leben voran und dokumentieren die Einheit „sozialistisch arbeiten, lernen und leben“ als Grundzug der sozialistischen Menschengemeinschaft.

6. *Absatz 4 legt die allgemeine zehnjährige Oberschulpflicht fest,* das heißt die verbindliche Rechtspflicht für alle Jugendlichen zum Besuch einer Oberschule. Die Oberschulpflicht entspricht dem Grundrecht jedes Bürgers der Deutschen Demokratischen Republik auf eine den ständig steigenden gesellschaftlichen Erfordernissen entsprechende hohe Bildung, wie sie im Artikel 17 Absatz 2 gewährleistet wird. Dort heißt es, daß eine solche hohe, moderne und allen Anforderungen von Wissenschaft und Technik genügende Bildung durch das einheitliche sozialistische Bildungssystem gesichert wird.

Der grundlegende Schultyp dieses Bildungssystems ist die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule (vgl. § 13 des Gesetzes über das einheitliche sozialistische Bildungssystem).

Es ist wissenschaftlich erwiesen, daß die zehnklassige Oberschulbildung in der Deutschen Demokratischen Republik eine entscheidende Grundlage für die berufliche Ausbildung und ein bedeutsames Fundament für die Gestaltung des persönlichen Lebens darstellt. Sie ist eine notwendige Voraussetzung für jede weiterführende Bildung sowie für die Formung und Entwicklung allseitig gebildeter sozialistischer Persönlichkeiten. Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, insbesondere die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution, stellen höhere Anforderungen an das Wissen und Können aller Werktätigen. Es ist auch unbestritten, daß die Anforderungen an die Bildung und Erziehung des Menschen, insbesondere an das Vermögen, sein Wissen und Können ständig zu erweitern, in der Perspektive weiter anwachsen werden. Ebenso ist erwiesen, daß jeder gesunde junge Mensch objektiv in der Lage ist, das Ziel der Zehnklassenschule